

FAQs zum Datenschutz im Rahmen der Absolvent*innenbefragung an der Hochschule Hamm-Lippstadt

Wie kommt die Hochschule Hamm-Lippstadt an meine Kontaktdaten?

Die Kontaktdaten der Absolvent*innen zum Zeitpunkt der Beendigung ihres Studiums wurden aufgrund der Einschreibungsordnung der Hochschule Hamm-Lippstadt hinsichtlich der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten in elektronischer Form erhoben und gespeichert (§ 16 Abs. 1 der Einschreibungsordnung in der Fassung vom 13. Oktober 2025). Diese Kontaktdaten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung der Absolvent*innenbefragung zusammengestellt und den zuständigen Koordinator*innen übergeben.

Warum darf die Hochschule meine Kontaktdaten für die Absolvent*innenbefragung verwenden?

Personenbezogene Daten dürfen verarbeitet werden, wenn dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung und/oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt (§ 6 Abs. 1 S. 1 c) und e) DSGVO, §16 Abs. 1; Abs. 7 S 1 h) der Einschreibungsordnung der HSHL in der Fassung vom 13.10.2025). Beide Bedingungen sind im Rahmen dieser Absolvent*innenbefragung erfüllt:

a) Die Absolvent*innenbefragung an der Hochschule Hamm-Lippstadt ist eingebunden in ein wissenschaftliches Forschungsprojekt des Instituts für angewandte Statistik (ISTAT), an dem sich ca. 80 Hochschulen beteiligen. Im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) erstellt das ISTAT einen hochschulübergreifenden Gesamtdatensatz, der die Angaben aller Absolvent*innen der am Projekt beteiligten Hochschulen enthält. Mit den Daten werden, in anonymisierter Form, wissenschaftliche Fragestellungen untersucht.

b) Die Befragungsdaten dienen darüber hinaus der Qualitätssicherung und -entwicklung von Lehre und Studium innerhalb der Hochschule. Zu diesem Zweck werden die Befragungsdaten auf Hochschulebene vom ISTAT und der Hochschule Hamm-Lippstadt ausgewertet.

Die gespeicherten Kontaktdaten werden für keine anderen Zwecke als für die Durchführung (u.a. Einladung, Erinnerung zur Teilnahme) der Absolvent*innenbefragung verwendet. Die Kontaktdaten werden in einer separaten Datei, getrennt von den Befragungsdaten, gespeichert.

Die Bearbeitung der Kontaktdaten erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter*innen der Hochschule Hamm-Lippstadt, die im Rahmen der Absolvent*innenbefragung mit dieser Aufgabe befasst sind. Alle Mitarbeiter*innen, die im Rahmen der Absolvent*innenbefragung Zugang zu den personenbezogenen Daten haben, unterliegen dem geltenden Datenschutzgesetz. Die Weitergabe von Kontaktdaten an Dritte ist strengstens untersagt.

Wie wird meine Anonymität gewährleistet?

Die Antworten aus der Befragung werden nicht mit persönlichen Daten wie etwa Name oder E-Mailadresse verknüpft. Alle Ergebnisse werden aggregiert publiziert und erlauben deshalb keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen. Sollte, z.B. aufgrund einer geringen Antwortrate bei bestimmten Fragestellungen oder aufgrund einer kleiner Gruppengröße (bspw. in kleinen Studiengängen), die Anonymität der Befragungsteilnehmer*innen in Frage stehen, werden die Daten auf dieser Ebene bzw. in diesen Fragestellungen nicht ausgewertet.

Wozu dient der Zugangscode?

Allen Absolvent*innen wird ein zufallsgenerierter Zugangscode zugeteilt. Mit dem persönlichen Zugangscode kann sichergestellt werden, dass sich nur eingeladene Teilnehmer*innen an der Befragung beteiligen. Mit dem Zugangscode ist es außerdem möglich, die Befragung jederzeit zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen. Eine Verknüpfung von Kontakt- und Befragungsdaten findet nicht statt.

Welche Rolle spielt das Institut für angewandte Statistik (ISTAT) bei der Befragung?

Das Institut für angewandte Statistik (ISTAT) ist eine Ausgründung der Universität Kassel. Es koordiniert und begleitet das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wissenschaftlich, an dem sich ca. 80 Hochschulen beteiligen. Die Online-Befragung wird vom ISTAT durchgeführt und auf einem eigenen Server gehostet. Alle Mitarbeiter*innen des ISTAT unterliegen den geltenden Datenschutzgesetzen. Informationen zu Ansprechpartner*innen am ISTAT erhalten Sie unter folgendem [Link](#).

Was geschieht bei der Onlinebefragung?

Bei Teilnahmeinteresse melden Sie sich mit dem Zugangscode, den Sie mit dem Einladungsschreiben erhalten haben, im Internet für die Online-Befragung an.

Die Antworten werden während der Befragungsphase zunächst auf einem zugangsgesicherten Server des ISTAT gespeichert. Die Befragungsdaten werden über eine verschlüsselte Verbindung übermittelt.

Am Ende des Online-Fragebogens werden Sie nach Ihrer Bereitschaft zur Teilnahme an einer Folgestudie des ISTAT gemeinsam mit dem International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) in 3 bis 4 Jahren gefragt. Sofern Sie bereit sind, sich an der Wiederholungsbefragung zu beteiligen, werden Sie um die Eingabe Ihrer Kontaktdaten gebeten. Die hier eventuell von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse wird über eine verschlüsselte Verbindung auf einem Server direkt am ISTAT gespeichert. Diese Adresse wird von ISTAT zu keinem Zeitpunkt zusammen mit Ihren Befragungsdaten in einer Datei gespeichert und für keine anderen Zwecke als die Einladung zur Folgebefragung verwendet. Insofern sind die Befragungsdaten der Wiederholungsbefragung bei ISTAT anonym.

Nach Abschluss der Befragungsphase werden die Befragungsdaten durch das ISTAT aufbereitet und im Rahmen wissenschaftlicher Forschung statistisch ausgewertet. Darüber hinaus erhält die Hochschule Hamm-Lippstadt die Befragungsdaten Ihrer Absolvent*innen für eigene Auswertungen in anonymisierter Form.

Wie und wo werden die Daten ausgewertet und veröffentlicht?

Alle Auswertungen geschehen so, dass die Anonymität der Befragten gewährleistet bleibt. Die Hochschule Hamm-Lippstadt erstellt, unterstützt durch das ISTAT, im Rahmen der Qualitätssicherung von Lehre und Studium Auswertungen, Berichte und Präsentationen, die innerhalb der Hochschule zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich werden zentrale Ergebnisse in aggregierter Form auf der HSHL-Homepage veröffentlicht. Auch fließen Ergebnisse in (Re-)Akreditierungsverfahren von Studiengängen ein. Das ISTAT erstellt einen hochschulübergreifenden Gesamtdatensatz, der die Angaben aller Absolvent*innen der am Projekt beteiligten Hochschulen enthält. Diese anonymisierten Daten werden zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet und publiziert.

Somit ist sichergestellt, dass bei allen Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Hochschulen oder Personen möglich sind.

Teilnahme an der Verlosung von Gutscheinen

Die Hochschule Hamm-Lippstadt verlost nach Zufallsprinzip unter allen Teilnehmern, die den Fragebogen abschließend ausgefüllt haben, als kleines Dankeschön für Ihre Teilnahme **10 Wunschgutscheine** (wunschgutschein.de) im **Wert von je 50 €**. Im Falle des Gewinns erhalten Sie Ihren Gutschein nach Abschluss der Befragung als Code an Ihre E-Mail-Adresse.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Frau Katrin Kreiling (Tel.: 02381 8789-6662, E-Mail: absolventenbefragung@hshl.de).